



AGROTEC
SUISSE

Baumaschinenmechaniker/in

Aufgaben und Tätigkeiten

Langeweile kommt nie auf, denn als Baumaschinenmechaniker/in ist man viel unterwegs und an der frischen Luft. Schliesslich müssen die schweren, komplexen Hightechgeräte aus dem Hoch- und Tiefbau vor Ort beim Kunden repariert werden. Neben der Fehlerbehebung mit Hilfe von Computer im elektrischen, mechanischen und hydraulischen Bereich, muss man auch tüchtig von Hand anpacken können. Sicherheit wird gross geschrieben, darum gilt es bei der Arbeit gesetzliche Vorgaben einzuhalten.

Anforderungsprofil

Folgende Fähigkeiten, Kenntnisse und Voraussetzungen sind für eine/n Baumaschinenmechaniker/in wichtig:

- handwerkliches Geschick
- technisches Verständnis
- gute körperliche Verfassung
- Freude am Kundenkontakt
- abgeschlossene Volksschule
- gute mathematische Fähigkeiten
- gutes Sprachverständnis

Verschiedene Testverfahren wie Stellwerk, Multi-Check, Basic-Check oder der Kompass werten die nötigen Fähigkeiten für diese Branche aus und bieten Aufschluss für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben. Kontaktieren Sie vor der Wahl des Testverfahrens einen Lehrbetrieb in Ihrer Region, er wird Ihnen bekannt geben, mit welchem Test er üblicherweise arbeitet.

Ausbildung

Dauer	4 Jahre
Praxis	im Lehrbetrieb und im überbetrieblichen Kurszentrum
Theorie	1 Tag pro Woche Berufsfachschule

Arbeitsmarkt

Die Baumaschinenbranche ist ein Top-Arbeitgeber. Kaum eine andere Branche bietet eine so hohe Jobsicherheit nach dem Lehrabschluss.

Was verdient man während der Ausbildung?

1. Lehrjahr CHF 650.–
2. Lehrjahr CHF 850.–
3. Lehrjahr CHF 1'050.–
4. Lehrjahr CHF 1'300.–

Entstehen Kosten während der Ausbildung?

Allgemein gilt bei der beruflichen Grundbildung eine sogenannte Kostenfreiheit. Die Lehrbetriebe sind für Kosten wie persönliche Schutzausrüstung, Kurskosten, bestimmte Prüfungsgebühren oder auch Arbeitsmaterialien verantwortlich. Die Kantone übernehmen die Finanzierung der Berufsschulen. Kosten können aber für Schulmaterialien, auswärtige Verpflegung und bei individuellen Bedürfnissen entstehen.

Weiterbildungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten

In dieser Branche gibt es zahlreiche Möglichkeiten für eine berufliche Karriere. Folgende Berufsperspektiven und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten gibt es für Baumaschinenmechaniker/innen:

- Kursangebote vom AM Suisse, Berufsfachschulen und von Maschinenherstellern
- Berufsprüfung (BP) als Diagnosetechniker/in Baumaschinen mit eidg. Fachausweis
- Höhere Fachprüfung (HFP) als Baumaschinenmechanikermeister/in
- Höhere Fachschule für Dipl. Techniker/in HF Maschinenbau, in Metallbau oder in Elektrotechnik
- Studiengänge in verwandten Fachgebieten wie z. B. Bachelor of Science (FH) in Automobiltechnik, in Maschinentechnik oder in Elektrotechnik